

Unsere Adressen

Balingen:

Ambulant Betreutes Wohnen Gemeindepsychiatrisches Zentrum

Schwanenstraße 19 · 72336 Balingen
Tel. 074 33/998 10-0 · Fax 074 33/998 10-25
verwaltung.bl@gemeindenaehepsychiatrie-zak.de

Albstadt:

Ambulant Betreutes Wohnen Gemeindepsychiatrisches Zentrum

Sigmaringer Straße 47 · 72458 Albstadt-Ebingen
Tel. 074 31/98 109-0 · Fax 074 31/98 109-23
verwaltung.alb@gemeindenaehepsychiatrie-zak.de

Hechingen:

Ambulant Betreutes Wohnen

Obertorplatz 16 · 72379 Hechingen
Tel. 074 71/9843 490 · Fax 074 71/9843 492
verwaltung.hch@gemeindenaehepsychiatrie-zak.de

Eine Übersicht über die psychiatrischen Hilfsangebote des Zollernalbkreises finden Sie im Internet unter folgender Adresse:
www.zollernalbkreis.de/zak/modules.php?name=Content&pa=showpage&pid=844

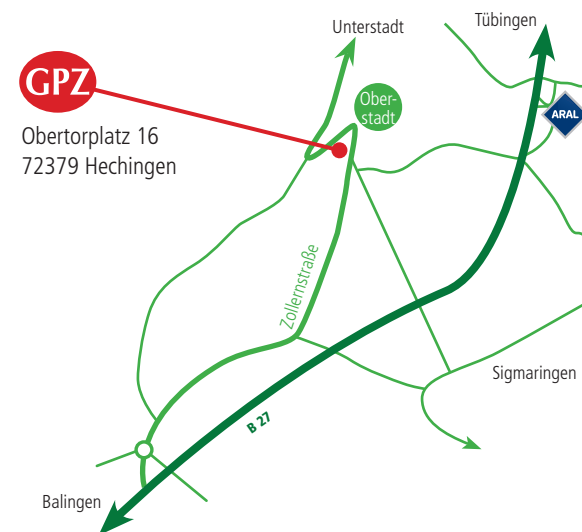
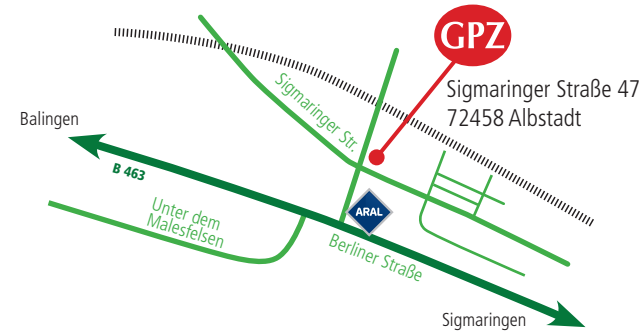
Träger:

**Verein für
gemeindenaehe Psychiatrie
im Zollernalbkreis e.V.**

Schwanenstraße 19 · 72336 Balingen



Mitglied im Deutschen
Paritätischen Wohlfahrtsverband



Satz und Gestaltung: anja renner mediengestaltung, www.anjarenner.de

Stand 05 / 2014

WOHNEN

für
psychisch
kranke Menschen
im Zollernalbkreis



Ambulant Betreutes Wohnen in
Wohngemeinschaften,
Paar- und Einzelwohnen

Verein für
gemeindenaehe Psychiatrie
im Zollernalbkreis e.V.



Ziele des betreuten Wohnens

- Aufbau, Erhalt und Gestaltung sozialer Kontakte
- Erhalt des selbständigen Wohnens im eigenen Wohnraum
- Selbständige Alltagsbewältigung (Selbstversorgung, Umgang mit finanziellen Ressourcen)
- Sinnvolle Tagesstrukturierung und erfüllte Freizeitgestaltung
- Erlangen einer geeigneten Erwerbstätigkeit oder Beschäftigung
- Weitestgehende Eigenverantwortung der Bewohner/Innen

Sozialpädagogische Begleitung

- Unterstützung bei sozialrechtlichen Angelegenheiten
- Individuelle Hilfeplanung
- Hilfe in Krisensituationen
- Erarbeiten von Konfliktlösungsstrategien
- Unterstützung bzw. Anleitung bei den alltäglichen Verrichtungen wie Einkaufen, Haushaltsführung etc.
- Ausarbeitung von sinnvollen Freizeitgestaltungsmöglichkeiten
- Inanspruchnahme medizinischer und therapeutischer Hilfe
- Einzel- und Gruppengespräche
- Gespräche mit Angehörigen

Aufnahmeverfahren

- Infogespräch in der Einrichtung: Hierbei gegenseitiges Kennenlernen und Abklärung erster Fragen sowie der Aufnahmevoraussetzungen.
- Antragstellung beim Landratsamt: Im Rahmen des Hilfeplanverfahrens klären wir mit Ihnen die Betreuungsinhalte und die Art der Unterstützung ab.
- Vor der Aufnahme in eine WG findet ein Probe-wohnen statt.
- Für ihren Lebensunterhalt kommen die Bewohner/Innen selbst auf. Sofern die eigenen Mittel dazu nicht ausreichen, wird vom zuständigen Sozialhilfeträger Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt.

Formen des betreuten Wohnens

Betreute Wohngemeinschaften bieten Wohnraum für Menschen, die nach einem Klinikaufenthalt:

- vom Leben in einer Gemeinschaft profitieren möchten
- weg von ihrem früheren Umfeld einen neuen Lebensraum gestalten möchten
- bereit sind, an einem gemeinschaftlichen Leben aktiv mitzuarbeiten
- Hilfe auf ihrem Weg in ein selbständigeres Leben brauchen

Betreutes Einzel- oder Paarwohnen

- bietet die Möglichkeit der Unterstützung im eigenen Wohnraum oder im vereinseigenen Appartementhaus
- wird bedarfsorientiert angepasst
- die Betreuung wird durch regelmäßige Hausbesuche oder Gespräche im Büro geleistet

Der Verein

Der Verein wurde im April 1980 mit dem Ziel gegründet, adäquate Hilfsangebote für psychisch kranke Menschen zu schaffen. Im Mai 1982 wurde die erste Wohngemeinschaft für psychisch Kranke eröffnet.

Heute bestehen 8 Wohngemeinschaften, außerdem bietet der Verein auch Einzel- und Paarwohnen an.

Seit 1987 ist der Verein Träger des sozialpsychiatrischen Dienstes im Zollernalbkreis.

1987 wurde auch der erste Treffpunkt für ehemalige psychisch Kranke in Balingen eröffnet, 1994 in Albstadt-Ebingen.

Seit 1987 hält der Verein die Anlaufstelle der Gemeindepsychiatrischen Dienste vor.

Die Tagesstätte für psychisch Kranke wurde 2001 in Zusammenarbeit mit der ISBA in Balingen eröffnet.

2005 hat der Verein das Gemeindepsychiatrische Zentrum (GPZ) Balingen initiiert und in eigenen Räumen gegründet.

2008 hat der Verein zusätzlich Räume im Gemeindepsychiatrischen Zentrum (GPZ) in Ebingen bezogen.

2010 wurde ein Appartementhaus in Balingen eröffnet. 2014 eröffneten wir die Außenstelle der gemeindepsychiatrischen Dienste in Hechingen.

Der Verein ist zur Erfüllung seiner Aufgaben auf die Unterstützung durch aktive und passive Mitglieder, ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen und Spenden angewiesen.

Wir sind berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.